Objekt:	Halbbatzen der Reichsstadt Augsburg, 1624
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 9515

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite den Augsburger Stadtpyr und auf der Rückseite den gekrönten, doppelköpfigen Reichsapfel mit dem Nominal "2".
Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Gewicht: 0,91 g, Durchmesser: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1624
	wer	
	wo	Augsburg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)
Beauftragt	wann	
	wer	
	wo	Augsburg
Wurde erwähnt	wann	

wer	Ferdinand II. von Habsburg (1578-1637)
wo	

Literatur

- Albert von Forster (1910): Die Erzeugnisse der Stempelschneidekunst in Augsburg. Leipzig